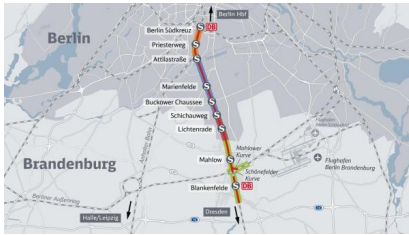


Berlin Südkreuz – Blankenfelde (Dresdner Bahn)



Grafik: Streckenkarte der Dresdner Bahn [Quelle: DB Netz AG]



YouTube: Bauarbeiten in Marienfelde und Lichtenrade im Sommer 2024 (Juli 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick in Richtung Westen auf die Schönefelder Kurve (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]

Die Dresdner Bahn wird für den modernen Nah-, Regional- und Fernverkehr fit gemacht. Es werden zwei neue elektrifizierte Gleise gebaut und alle neun Bahnübergänge entlang der Strecke von Eisenbahnbrücken oder Straßenüberführungen ersetzt. Nach dem Ausbau können S-Bahnen sowie Fern- und Regionalzüge die Strecke nutzen. Das führt zu einer Entlastung des Eisenbahnknotens Berlin und ermöglicht kürzere Fahrzeiten in Richtung Dresden und zum Flughafen Berlin Brandenburg (BER). Alle Baugenehmigungen für die Streckenabschnitte im Stadtgebiet von Berlin liegen bereits vor. In den Abschnitten 1, 2 und 4 haben im Oktober 2017 die bauvorbereitenden Arbeiten begonnen. Am 5. Februar 2019 fand der offizielle Beginn der Hauptbauarbeiten statt. Der Planfeststellungsbeschluss für den Abschnitt 3 „Blankenfelde-Mahlow“ wurde am 30. August 2019 erteilt.

Projekt

Die rund 16 Kilometer lange Dresdner Bahn existiert bereits seit 1875. Sie beginnt südlich des Bahnhofs Berlin Südkreuz, wo die Strecke von der Anhalter Bahn abzweigt. Die Dresdner Bahn führt über die Berliner Ortsteile Marienfelde und Lichtenrade zur Grenze zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg, von dort weiter über Mahlow und Blankenfelde in Richtung Dresden. Sie gehört damit zum europäischen Bahnkorridor 7, der die strategisch wichtigen Häfen der Nord- und Ostsee mit dem Schwarzen Meer und dem Mittelmeer verbindet.

Derzeit fahren zwischen Südkreuz und Blankenfelde S-Bahnen der Linie S 2 und im nördlichen Abschnitt Güterzüge im Dieselverkehr. Eine gemeinsame Nutzung der Strecke für S-Bahnen und moderne elektrische Züge des Regional- und Fernverkehrs ist nicht möglich, da unterschiedliche Stromnetze verwendet werden: Die S-Bahn fährt mit Gleichstrom, der Regional- und Fernverkehr mit Wechselstrom. Um zukünftig eine gemeinsame Nutzung der Strecke zu ermöglichen, werden zwei neue Gleise samt Oberleitung gebaut.

Die neuen elektrifizierten Fernbahn-Gleise entstehen östlich der bestehenden S-Bahn-Trasse. Teilweise nehmen sie die Lage der jetzigen S-Bahn-Gleise ein, die dafür verschoben werden müssen. Im Berliner Stadtgebiet zwischen Südkreuz und Lichtenrade können nach Fertigstellung Geschwindigkeiten zwischen 140 und 160 km/h gefahren werden. Ab der Landesgrenze zum Land Brandenburg sind 200 km/h geplant. Unterstützt durch den Ausbau der weiteren Strecke sind damit auch zwischen Berlin und Dresden und weiter in Richtung Süden kürzere Fahrzeiten möglich.

Die S-Bahn-Strecke bleibt erhalten – zweigleisig bis Lichtenrade, eingleisig bis Blankenfelde. Sie wird modernisiert und an der Endstation Blankenfelde besser als bisher vernetzt: Der bestehende Haltepunkt der S-Bahn wird nach Süden verschoben. Im Bahnhof Blankenfelde (Teltow-Fläming) wird ein kombinierter Bahnsteig für S- und Regionalbahn errichtet. Die Fahrgäste können so bequem umsteigen.

Alle neun Bahnübergänge an der Dresdner Bahn werden durch Eisenbahnbrücken oder Straßenüberführungen ersetzt. Das bedeutet: keine Wartezeiten mehr an geschlossenen Schranken und damit auch weniger Lärm und

Abgase. Neun bereits bestehende Brücken werden zusätzlich erneuert bzw. erweitert.

Sowohl regional als auch überregional bringt der Ausbau der Dresdner Bahn viel Nutzen mit sich: Der Flughafen Berlin Brandenburg (BER) wird optimal angebunden. Nur über die Dresdner Bahn kann der geplante Flughafen-Shuttle im 15-Minuten-Takt zwischen dem Berliner Hauptbahnhof und BER eine Fahrzeit von 20 Minuten erreichen. Außerdem wird auch die Anhalter Bahn entlastet: Die Inbetriebnahme des „Verkehrsprojekts Deutsche Einheit Nr. 8“ zwischen Nürnberg und Berlin bedeutet ein höheres ICE-Aufgebot auf dieser Strecke. Die Dresdner Bahn kann mittelfristig den Verkehr aufnehmen, der Berlin in südöstlicher Richtung verlässt und dadurch die Anhalter Bahn entlasten.

Entsprechend den gesetzlichen Regelungen wurde großer Wert auf umfangreichen Lärmschutz gelegt. Auf der Grundlage schalltechnischer Untersuchungen sind zum Beispiel Schallschutzschutzwände, Schallschutzfenster und das „Besonders überwachte Gleis“ vorgesehen.

Zeitplan

Am 30. Mai 2016 wurde die Finanzierungsvereinbarung für den Ausbau der Dresdner Bahn im Abschnitt Südkreuz (a) – Blankenfelde durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Deutsche Bahn, stellvertretend für die Eisenbahninfrastrukturunternehmen, unterzeichnet.

Die rund 16 Kilometer lange Strecke ist in vier Abschnitte unterteilt.

Bauabschnitt 1 – Marienfelde

Der Abschnitt beginnt südlich des Prellerweges und reicht bis zur S-Bahn-Station Schichauweg.

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) hat am 29. Mai 2017 den Planfeststellungsbeschluss für diesen Abschnitt erlassen. Dieser ist rechtskräftig. Seit Oktober 2017 wurden auf dem rund 6,3 Kilometer langen Abschnitt bauvorbereitende Arbeiten durchgeführt. Im Bereich der Sântisstraße wurden Reptilienschutzzäune errichtet, sodass Anfang November 2017 mit den Arbeiten für die bauzeitliche Fußgängerüberführung begonnen wurde. Seit Januar 2018 wurden dort die Baustelleinrichtungs- und Montageflächen, anschließend die Fundamente hergestellt, sodass Ende März 2018 die Fußgängerbrücke fertiggestellt werden konnte. Diese war Voraussetzung, um den Bahnübergang (BÜ) ebenfalls Ende März 2018 außer Betrieb zu nehmen.

Im April 2019 begannen die Bauarbeiten für die neue Straßenunterführung an der **Sântisstraße**. Die östliche Hälfte des Überführungsbauwerks „Sântisstraße“ wurde Mitte 2020 fertiggestellt. Danach folgten die Gleisarbeiten und die Inbetriebnahme dieser Hälfte für die S-Bahn am 24. Juni 2020. Später fahren auf diesen Gleisen die Fernzüge. Gleichzeitig begannen unter der östlichen Brückenhälfte die Arbeiten zur Errichtung des Straßentrogs, während auf der Westseite die andere Brückenhälfte errichtet wurde. Vom 24. Juni bis 9. August 2021 wurden an der Brücke „Sântisstraße“ die S-Bahn-Gleise aufgebaut, um die Eisenbahnüberführung (EÜ) anschließend in Betrieb zu nehmen. Im November 2021 wurde die neue Unterführung „Sântisstraße“ für den Straßenverkehr in Betrieb genommen. Die Sântisstraße dient den Verkehrsteilnehmer:innen während der Bauarbeiten am BÜ „Buckower Chaussee“ als Umleitung. Seit Ende 2022 ist der **BÜ „Buckower Chaussee“** für alle Verkehrsteilnehmenden komplett gesperrt. Der Fuß- und der Radverkehr kreuzen die Gleise über die Fußgängerüberführung, die mit Aufzügen ausgestattet wurde. Im Juli 2023 haben wir mit dem Errichten der neuen Straßenüberführung begonnen, die zukünftig die Gleise kreuzt. Voraussichtlich 2025 werden die Arbeiten abgeschlossen.

An der **Attilastraße** wurde im Mai 2019 eine Kabelhilfsbrücke eingebaut. Seitdem kann die Lärmschutzwand in diesem Bereich errichtet werden. 2022 begannen die Hauptbauarbeiten an der EÜ „Attilastraße“

Vom 4. Quartal 2019 bis Februar 2020 entstand die Lärmschutzwand im Bereich des **Schichauwegs**. Die **EÜ „Schichauweg“** wird ebenfalls erneuert. Hier fanden vom 24. Juni bis 9. August 2021 umfangreiche Arbeiten statt.

Bis September 2019 wurde der **Damm des Teltowkanals** verbreitert. Die Hauptbauarbeiten an der **EÜ „Teltowkanal“** begannen Ende August 2021 und dauerten bis Ende 2023 an. Die neue EÜ besteht aus einer Vorlandbrücke aus Stahlbeton über den Maulbronner Uferweg und einer Kanalbrücke als Stahlkonstruktion über den Teltowkanal. Letztere wurde nördlich der Endlage errichtet und anschließend über den Teltowkanal eingeschoben. Bis 2025 führen wir Restarbeiten an der Brücke durch.

Bauabschnitt 2 – Lichtenrade

Der Abschnitt beginnt südlich des Schichauwegs und reicht bis zur Stadtgrenze am Mahlower Grenzgraben.

Für den Wiederaufbau der Fernbahngleise auf der Dresdner Bahn in diesem Streckenabschnitt hat das EBA am 13. November 2015 den Planfeststellungsbeschluss erlassen. Im Rahmen der gesetzlichen Klagefrist wurden gegen den erlassenen Beschluss zwei Anfechtungsklagen beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht. Dieses hat den Planfeststellungsbeschluss in seiner Entscheidung vom 29. Juni 2017 bestätigt. Damit waren die Voraussetzungen geschaffen, im Oktober 2017 mit den bauvorbereitenden Arbeiten zu beginnen. Unter anderem wurden Schallschutzwände errichtet, die letztlich vom S-Bahnhof Schichauweg bis über die Stadtgrenze hinaus reichen.

Mit dem Einhub des letzten Elements einer Schallschutzwand am **BÜ „Wolziger Zeile“** in Berlin-Lichtenrade wurde am 5. Februar 2019 symbolisch mit dem Bau der Dresdner Bahn begonnen. Die eigentlichen Hauptbauarbeiten im Land Berlin begannen im Mai 2020. Seit 25. Mai 2020 fanden Arbeiten für die neue Unterführung der Bahnhofstraße am **S-Bahnhof Lichtenrade** statt. Im Jahr 2021 wurde in der Station das während der Bauzeit benutzte Gleis und der Anschluss des Behelfsbahnsteigs in Betrieb genommen. Zudem wurden die Gleise am alten Bahnsteig zurück- und Lärmschutzwände aufgebaut. Die neue Unterführung der Bahnhofstraße am **S-Bahnhof Lichtenrade** wurde Ende Juni 2024 eröffnet. Daraufhin wurde der BÜ „Wolziger Zeile“ am 1. Juli 2024 für den gesamten Straßenverkehr geschlossen, damit wir die Personenunterführung fertigstellen können. Die Arbeiten an der Unterführung an der Wolziger Zeile schließen wir voraussichtlich im Sommer 2025 ab. Ursprünglich war die Fertigstellung für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen bei Arbeiten an den im Baufeld liegenden Leitungen durch Dritte mussten auch wir unseren Bauablauf anpassen. Das genaue Datum der Eröffnung geben wir schnellstmöglich bekannt.

Außerdem begann im 4. Quartal 2021 der Bau der Lärmschutzwand von Lichtenrade zur Landesgrenze.

Im Dezember 2022 wurde die neue Station in Lichtenrade fertiggestellt. Seitdem fährt die S-Bahn wieder zwischen Lichtenrade und Mahlow. Auch die S-Bahn-Gleise bis zur S-Bahn-Station Mahlow liegen seit Ende 2022 bereits in Endlage. Somit haben wir in diesem Abschnitt Baufreiheit für das Errichten der Fernbahn bis 2025 geschaffen. Der Behelfsbahnsteig auf Höhe der Alten Mälzerei wird zurückgebaut.

Bauabschnitt 3 – Blankenfelde-Mahlow

Der Abschnitt umfasst die Gemeinden Mahlow und Blankenfelde und endet südlich des Lankegrabens in Blankenfelde.

Für diesen Abschnitt wurde Anfang 2017 die vierte Planänderung beim EBA eingereicht. Das Planfeststellungsverfahren wurde Ende August 2019 abgeschlossen. Am 30. August 2019 wurde durch das EBA der Planfeststellungsbeschluss erteilt. In diesem Abschnitt wurde im Winter 2019 mit den bauvorbereitenden Arbeiten begonnen. Dazu zählen unter anderem das Umverlegen von Leitungen und archäologische

Untersuchungen.

Am 13. April 2021 begann der Bau der „Mahlower Kurve“. Diese verbindet den **Berliner Außenring** mit der Strecke der Dresdner Bahn. Im Rahmen der Arbeiten werden die Gleise, die Oberleitung und Signalanlagen neu gebaut. Auf der 960 Meter langen Strecke werden auf der anwohnerzugewandten Seite Schallschutzwände mit einer Höhe bis zu fünf Metern errichtet. Für das stadtauswärts führende Gleis muss ein Kreuzungsbauwerk errichtet werden. Zur Herstellung der unterführten Strecke im Bereich des Kreuzungsbauwerks wird ein sogenannter Trog hergestellt. Dazu wurden zunächst Spundwände zur Baugrubensicherung eingebracht, sodass nach Fertigstellung des sogenannten Spundwandkastens die Baugrube ausgehoben werden konnte. In den nächsten Schritten werden die Sohlen und Wände geschalt, bewehrt und schließlich betoniert.

Zudem wurde in diesem Abschnitt ein Elektronisches Stellwerk errichtet. Im September 2021 wurden die Hauptbauarbeiten für den Umbau einer Weichenplatte am **Glasower Damm** (zwischen dem Kreuzungsbauwerk am Berliner Außenring und Schönefeld) durchgeführt.

In Blankenfelde-Mahlow wird zudem seit Ende März 2022 die EÜ „Mauerweg“ errichtet. Am 25. Juli 2024 haben wir die Personenunterführung vorab in Betrieb genommen. Damit wurde die hier bestehende Unterbrechung des Berliner Mauerwegs durch die Strecken der S- und Fernbahn beseitigt.

An den **BÜ „Ziethener Straße“, „Berliner Straße“** und **„Trebbiner Straße“** in Mahlow wurden sogenannte Gleislängsverbauten eingebracht. Zudem wurde die Leit- und Sicherheitstechnik auf der gesamten Strecke angepasst und wieder in Betrieb genommen. Die BÜ werden künftig durch Eisenbahnüberführungen ersetzt. Die Verkehrsfreigabe für die Straße unterhalb der EÜ „Berliner Straße“ fand am 16. März 2023 statt. Ende März 2023 wurde der Radweg an der Fußgängerunterführung der Trebbiner Straße provisorisch freigegeben. Am 29. April 2024 folgte die Verkehrsfreigabe der Trebbiner Straße für den Straßenverkehr. Ursprünglich war geplant, die Straße bereits im Dezember 2023 freizugeben. Aufgrund der Witterungsverhältnisse (insbesondere durch den frühen Schneefall) konnte der Termin nicht gehalten werden. Die Arbeiten an der EÜ „Ziethener Straße“ haben wir 2024 abgeschlossen. Die Straßenanbindung folgt durch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow. Die Verkehrsfreigabe war ursprünglich für September 2023 bzw. Anfang 2024 vorgesehen. Unter anderem aufgrund einer Umverteilung des Personals an die Trebbiner Straße konnten diese Termine nicht eingehalten werden.

Auch der **BÜ „Karl-Marx-Straße“** wird künftig durch eine Eisenbahnüberführung ersetzt. Für die Arbeiten war der BÜ seit 3. April 2023 zunächst für den Straßenverkehr gesperrt. Seit 21. April 2023 können auch alle anderen Verkehrsteilnehmenden den BÜ nicht mehr passieren. Die Bauzeit der neuen EÜ ist von 2023 bis 2025 vorgesehen. Mit der Sperrung begann der Rückbau des Haltepunkts Blankenfelde für die Errichtung des zukünftigen Kombibahnsteigs für S- und Regionalbahn. Mit Fertigstellung des Kombibahnsteigs im Jahr 2025 wird der Bau der S-Bahn komplett abgeschlossen sein.

Bauabschnitt 4 – Schöneberg

Die Plangenehmigung für diesen Bauabschnitt (Südkreuz – Attilastraße) ist bereits seit dem 17. Dezember 2014 erteilt.

Im Januar 2021 begannen die bauvorbereitenden Arbeiten.

Anwohnerinfo

Arbeiten im Bereich der „Mahlower Kurve“

Bis zur Inbetriebnahme der Dresdner Bahn im Dezember 2025, einschließlich der Verbindungskurve zum Flughafen Berlin Brandenburg (BER), führen wir in den nächsten Monaten noch folgende Arbeiten durch:

- Erdbauarbeiten zur Herstellung des Bahndamms für die Verbindungskurve in Richtung Flughafen Berlin Brandenburg
- Betonbauarbeiten für die Herstellung des Betontroges
- Gründungsarbeiten für die Signaltechnik und die Oberleitung
- Aushubarbeiten für die Versickerbecken mit Massentransporten

Vom 18. bis 20. Februar 2025 fanden zudem ganztags Zugbewegungen statt.

Bis Ende April 2025 fanden die Arbeiten vor Ort noch sehr intensiv und verdichtet statt, um die Gleisanlagen fertigzustellen.

Anschließend begannen wir unter anderem mit dem Bau einer Lärmschutzwand im Lindenring in Blankenfelde-Mahlow. Die Lärmschutzwand entlang der Verbindungskurve zum Berliner Außenring wird im Zeitraum von Mai bis Juli 2025 errichtet und im **September 2025** fertig gestellt. Wir arbeiten hauptsächlich wochentags von 7 bis circa 18 Uhr und in Ausnahmefällen samstags.

Die Arbeiten wandern entlang der Baustelle. Dabei sind Materiallieferungen über den Lindenring notwendig. Weiterhin wird eine Straßenkehrmaschine eingesetzt.

Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm nicht gänzlich ausschließen.

Sofern besonders hohe Belastungen auftreten, informieren wir Sie darüber separat per Post und Sie erhalten gegebenenfalls die Möglichkeit, in ein Hotel auszuweichen. Die entstehenden Hotelkosten werden erstattet.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Sperrung des Bahnübergangs „Wolziger Zeile“ seit Juli 2024

Der Bahnübergang (BÜ) „Wolziger Zeile“ in Berlin-Lichtenrade ist seit dem **1. Juli 2024** für den gesamten Straßenverkehr geschlossen. Das betrifft auch die Querung für den Fuß- und Radverkehr. Eine **Umleitung** ist über die neu eröffnete Bahnhofstraße am S-Bahnhof Lichtenrade eingerichtet.

Zukünftig wird nur eine Unterführung für **Fußgänger:innen und Radfahrende** unter den Gleisen durchführen. Die Eröffnung ist für Sommer 2025 vorgesehen. Ursprünglich war die Fertigstellung für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen bei Arbeiten an den im Baufeld liegenden Leitungen durch Dritte mussten auch wir unseren Bauablauf anpassen. Das genaue Datum der Eröffnung geben wir schnellstmöglich bekannt.

Der **Straßenverkehr** wird dauerhaft über die Bahnhofstraße geführt.

Der BÜ wurde geschlossen, damit wir die Personenunterführung fertigstellen können. Zudem führen wir schrittweise den Aufbau der zweigleisigen Fernbahn fort. Dabei arbeiten wir unter anderem am Oberbau, an den Gleisen sowie an der Ausrüstungstechnik und schließen Lücken in den Lärmschutzwänden.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Verkehrsfreigabe der Bahnhofstraße und Sperrung des Bahnübergangs „Wolziger Zeile“ in Berlin-Lichtenrade

Am 28. Juni 2024 haben wir die Bahnhofstraße in Berlin-Lichtenrade für den Straßenverkehr freigegeben. Damit besteht wieder eine direkte Verbindung von der Prinzessinnenstraße zur Bahnhofstraße. Lange Umwege entfallen auch für Fahrgäste sowie für den Fuß- und Radverkehr. Parallel zur Verkehrsfreigabe haben wir die neuen Zugänge zu den Bahnsteigen aus der Unterführung freigegeben. Somit erreichen Fahrgäste den Bahnhof Lichtenrade über die neuen Treppenaufgänge und barrierefrei durch Aufzüge auf beiden Seiten der Straße.

Seit dem Baubeginn im Jahr 2019 haben wir in Berlin-Lichtenrade in verschiedenen Bauphasen sukzessive den alten Bahnhof zurück- und in neuer Lage über der Straße gebaut. Die S-Bahn-Gleise haben wir nach Westen verlegt, um Platz für die zweigleisige Fernbahnstrecke zu schaffen. Mit einem Behelfsbahnsteig auf Höhe der Alten Mälzerei konnte die S-Bahn trotz langer Sperrzeiten zwischenzeitlich weiterfahren.

Die Bauarbeiten im Abschnitt Lichtenrade gehen noch bis 2025 weiter. Beispielsweise bauen wir den in den letzten Monaten genutzten temporären Bahnübergang (BÜ) südlich des Bahnhofs zurück. Bei der Fernbahn folgt der Oberbau sowie der Aufbau der Leit- und Sicherungstechnik.

Am 1. Juli 2024 haben wir zudem den BÜ „Wolziger Straße“ endgültig für den Straßenverkehr gesperrt, der nun über die Bahnhofstraße geführt wird. An der Wolziger Zeile selbst führt zukünftig eine Unterführung für den Fuß- und Radverkehr unter den Gleisen durch.

Geänderte Wegeführung am S-Bahnhof Buckower Chaussee

Seit 21. November 2022 ist der Bahnübergang (BÜ) „Buckower Chaussee“ in Berlin endgültig für den gesamten Straßenverkehr gesperrt. Die Bushaltestellen befinden sich seitdem auf der West- bzw. der Ostseite der Gleise. Dort fahren die Busse in alle Richtungen ab.

Seit dem 27. März 2023 ist der **Zugang von Norden** (vom ehemaligen BÜ) **komplett geschlossen**. Die Bahnsteige können über die Personenüberführung am südlichen Ende der Bahnsteige erreicht werden. Dort ist auch das Kreuzen der Gleise möglich.

Anlieger:innen ist die Zufahrt über die gesamte Bauzeit bis 2025 weiterhin möglich. Die Bauarbeiten finden größtenteils bei laufendem Bahnbetrieb statt.

Im Juli 2023 haben wir mit dem Bau der Straßenüberführung begonnen, die den alten BÜ ersetzt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 2025 an.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Eine Übersicht der geänderten Wegeführung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen können Sie der folgenden Grafik entnehmen.



Grafik Geänderte Wegeführung am S-Bahnhof Buckower Chaussee (Stand November 2023)

Sperrung des Bahnübergangs „Karl-Marx-Straße“ seit April 2023

Am **Bahnübergang (BÜ) „Karl-Marx-Straße“** entsteht wie an anderen Stellen entlang der Strecke der Dresdner Bahn eine Eisenbahnüberführung. Der Kfz-Verkehr wird zukünftig unter den Gleisen hindurchgeführt.

Dafür wurde der BÜ seit 3. April 2023 zunächst für den **Straßenverkehr** gesperrt. Seit 21. April 2023 können auch alle anderen **Verkehrsteilnehmenden** den BÜ nicht mehr passieren. Die Freigabe der Karl-Marx-Straße für den gesamten Straßenverkehr ist für September 2025 vorgesehen.

Der motorisierte Verkehr wird über die Bahnhofstraße in Dahlewitz, über die bereits freigegebene Berliner Straße oder über die Landesstraße L 76 umgeleitet.

Am 4. Februar 2025 haben wir den neuen Zugang Ost an der Karl-Marx-Straße geöffnet. Dadurch können Reisende den Außenbahnsteig des Regionalbahnhofs Blankenfelde (Teltow-Fläming) barrierefrei erreichen. Der Fuß- und Radweg führt bereits durch den Trog unter der neuen Eisenbahnbrücke. Die bisherige Wegführung durch das Parkhaus und den provisorischen Personentunnel, der zurückgebaut wird, entfällt nun.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Eine Übersicht über die geänderte Wegführung für Fußgänger:innen und Radfahrende seit 4. Februar 2025 können Sie dem folgenden Plakat entnehmen.



Plakat Geänderte Wegführung am Regionalbahnhof Blankenfelde (Teltow-Fläming) seit 4. Februar 2025 (Stand Januar 2025)

Sperrung des Maulbronner Uferwegs bis Ende 2025

Bis Ende 2023 wurde eine neue Eisenbahnüberführung über den Teltowkanal gebaut. Bis Ende 2025 führen wir Restarbeiten an der Brücke durch. Dafür ist der Maulbronner Uferweg von der S-Bahn-Brücke bis auf Höhe der Fußgängerbrücke „Mariendorfer-Hafen-Steg“ gesperrt. Der Zugang zu den Gartengrundstücken östlich der S-Bahn-Brücke bleibt sowohl vom Maulbronner Uferweg als auch aus Richtung Reutlinger Straße gewährleistet. Eine Umgehung der Vollsperrung ist von der Reutlinger Straße, über die Attilastrasse, bis zur Ringstraße ausgeschildert.

Grund für die Sperrung sind die Arbeiten an der westlichen S-Bahn-Brücke und an den Lärmschutzwänden, die noch geschlossen werden müssen. Die Fläche wird für die sichere Umsetzung der Arbeiten benötigt.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Downloads



Download-Bereich des Korridors Berlin – Dresden



Grafik Berlin-Südkreuz – Blankenfelde (Dresdner Bahn) – Zielsetzung und Projektkennndaten (Stand April 2019) [PDF | 253.1 kB]



Artikel Der Wiederaufbau der Dresdner Bahn kann beginnen [PDF | 2.2 MB]

Fahrplanänderungen

Geänderte Wegführung am Regionalbahnhof Blankenfelde (Teltow-Fläming)

Der Bahnübergang „Karl-Marx-Straße“ nördlich des Regionalbahnhofs Blankenfelde (Teltow-Fläming) ist seit April 2023 endgültig geschlossen.

Nach siebenmonatiger Bauzeit ist am 10. November 2023 eine Bahnsteighälfte des neuen Kombinationsbahnsteigs für den Regional- und S-Bahnverkehr in Betrieb gegangen. Somit können Regionalzüge wieder am Bahnhof Blankenfelde (Teltow-Fläming) halten mit Verbindungen von und nach Elsterwerda, Finsterwalde und Wünsdorf-Waldstadt, ins Berliner Zentrum sowie zum Flughafen BER.

Am 29. März 2024 haben wir den neuen Außenbahnsteig in Betrieb genommen. Dadurch ergab sich für Reisende bis 3. Februar 2025 eine geänderte Wegeführung zur Regionalbahn.

Am 4. Februar 2025 haben wir den neuen Zugang Ost an der Karl-Marx-Straße geöffnet. Dadurch können Reisende den Außenbahnsteig barrierefrei erreichen. Der Fuß- und Radweg führt bereits durch den Trog unter der neuen Eisenbahnbrücke.

Den Bahnsteig der S-Bahn erreichen Reisende weiterhin von der Schubertstraße über das Baufeld am Mozartweg.

Bis zum Jahr 2025 bauen wir eine neue Eisenbahnüberführung sowie einen Kombibahnsteig für Regionalzüge und S-Bahnen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Eine Übersicht der geänderten Wegeführung am Regionalbahnhof Blankenfelde (Teltow-Fläming) seit 4. Februar 2025 können Sie dem folgenden Plakat entnehmen.



Plakat Geänderte Wegeführung am Regionalbahnhof Blankenfelde (Teltow-Fläming) seit 4. Februar 2025 (Stand Januar 2025)

Einschränkungen im Zugverkehr

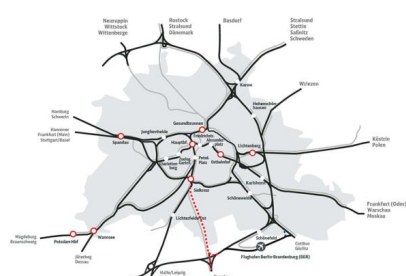
Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Für die Anbindung des neuen Bahnhofs Blankenfelde (Teltow-Fläming) muss die S-Bahn vom alten Bahnsteig über die Karl-Marx-Straße zum neuen Inselbahnsteig verlängert werden. Unter anderem aufgrund dieser Arbeiten ergeben sich die folgenden Sperrpausen für den Zugverkehr:

- **von Freitag, 4., bis Montag, 7. April 2025**, Sperrung zwischen Berlin Priesterweg und Blankenfelde (Teltow-Fläming)
- **von Freitag, 9., bis Montag, 12. Mai 2025**, Sperrung zwischen Berlin Priesterweg und Blankenfelde (Teltow-Fläming)
- **von Montag, 2., bis Freitag, 6. Juni 2025**, Sperrung zwischen Mahlow und Blankenfelde (Teltow-Fläming)
- **von Montag, 28. Juli, bis Montag, 4. August 2025**, Sperrung zwischen Berlin Südkreuz und Blankenfelde (Teltow-Fläming)
- **von Freitag, 15., bis Montag, 18. August 2025**, Sperrung zwischen Mahlow und Blankenfelde (Teltow-Fläming)
- **von Montag, 25. August, bis Montag, 22. September 2025**, Sperrung zwischen Berlin-Lichtenrade und Blankenfelde (Teltow-Fläming)

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter sbahn.berlin sowie unter www.vbb.de

Mediagalerie



Grafik: Der Eisenbahnknoten Berlin [Quelle: DB Netz AG]



Grafik: Streckenkarte der Dresdner Bahn [Quelle: DB Netz AG]



YouTube: Bahntechnische Ausrüstung an der Strecke (Juni 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Am 19. August 2024 haben wir die Personenunterführung am Mauerweg im Beisein von Andreas Biedermann, Michael Schwuchow, Saskia Ellenbeck, Michael Cramer, Alexander Kaczmarek und Marcus Reuner (v. l. n. r.) feierlich in Betrieb genommen (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Am 19. August 2024 haben wir die Personenunterführung am Mauerweg im Beisein von Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik feierlich in Betrieb genommen (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



YouTube: Bauarbeiten in Marienfelde und Lichtenrade im Sommer 2024 (Juli 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



YouTube: Jahresrückblick des Bauprojekts (Dezember 2023) [Quelle: DB Netz AG]



Am 13. November 2023 fand die Feierlichkeit der Teil-Inbetriebnahme des Regionalbahnhofs Blankenfelde (Teltow-Fläming) statt (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]



Am 13. November 2023 fand die Feierlichkeit der Teil-Inbetriebnahme des Regionalbahnhofs Blankenfelde (Teltow-Fläming) statt (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]



Visualisierung: Die neue Station Blankenfelde (Teltow-Fläming) [Quelle: Ingenieurbüro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH]



YouTube: Aufbau der Fernbahn an der Attilastraße und dem Teltowkanal (September 2023) [Quelle: DB Netz AG]



Freude über die Wiederinbetriebnahme der S-Bahn-Linie S 2 nach Blankenfelde: Marcus Reuner (Projektleiter der Dresdner Bahn bei der DB Netz AG), Alexander Kaczmarek (Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern), Wiebke Şahin-Schwarzweiler (Bürgermeisterin der Stadt Zossen), Michael Schwuchow (Bürgermeister der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow), Dietlind Biesterfeld (Beigeordnete des Landkreises Teltow-Fläming) und Peter Buchner (Geschäftsführer der S-Bahn Berlin GmbH) (v. l. n. r.) (April 2023) [Quelle: DB Netz AG]



YouTube: Überblick über den Baufortschritt während der Sperrpausen für den Zugverkehr (März 2022) [Quelle: DB Netz AG]



YouTube: Informationen zum Planfeststellungsabschnitt 2 – Lichtenrade im Herbst 2021/Frühjahr 2022 (März 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Berlin Südkreuz–Blankenfelde Dresdner Bahn

Zeitrafferfilm zum Bauprozess in der Bahnhofstraße in Lichtenrade
Sommerpause 20.04. – 30.09.2021

dresdnerbahn.de

YouTube: Zeitraffer der Arbeiten am S-Bahnhof Lichtenrade von April bis September 2021 (Dezember 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Blick vom Berliner Außenring in Richtung Mahlower Kurve (Blickrichtung Nordwesten) (Dezember 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf die neu verlegten Gleise an der Schönefelder Kurve und dem Berliner Außenring (Blickrichtung Westen) (Dezember 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Ein S-Bahnzug überfährt die neue Eisenbahnüberführung „Säntisstraße“ (November 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Volker Emersleben]



Ingmar Streese (Staatssekretär für Verkehr in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin), Enak Ferlemann (Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur), Alexander Kaczmarek (Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für das Land Berlin), Angelika Schöttler (Bezirksbürgermeisterin Tempelhof-Schöneberg) und Hugo Gratz (Abteilungsleiter Eisenbahn im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) zerschneiden das Band und eröffnen die Straßenunterführung „Santissstraße“ (v. l. n. r.) (November 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Volker Emersleben]



Am 22. November 2021 fand die Eröffnung der Eisenbahnüberführung „Santissstraße“ statt (November 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Volker Emersleben]



Durch die Verschiebung der beiden Gleise des Berliner Außenrings wurde Platz gewonnen für die beiden Gleise der Mahlower Kurve (rechts). Die Schönefelder Kurve (links) wird eingleisig zurückgebaut (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Blick in Richtung Westen auf die Schönefelder Kurve (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Blick in Richtung Osten auf den Berliner Außenring. Hier wurde die Weichenplatte umgebaut (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Blick südwärts auf das Kreuzungsbauwerk des Berliner Außenrings. Hier entstehen zwei neue Überbauten für die S-Bahn und die Fernbahn (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Knoten Berlin, Südkreuz(a) - Blankenfelde (Dresdner Bahn)
Bürgerinformation zum aktuellen Stand der Bauausführung

DB Netz AG | Stand Dezember 2020

YouTube: Bürgerinformation zum Stand der Bauausführung (Dezember 2020) [Quelle: DB Netz AG]



Knoten Berlin, Südkreuz(a) - Blankenfelde (Dresdner Bahn)
Bürgerinformation zu den Baumaßnahmen in Lichtenrade

DB Netz AG | Stand Mai 2020

YouTube: Informationsvideo zu den Bauarbeiten in Berlin-Lichtenrade (Mai 2020) [Quelle: DB Netz AG]



Knoten Berlin, Südkreuz(a) - Blankenfelde
PFA III km 14,762 - km 20,262

DB Netz AG
Technik BB/Dresdner Bahn
ING-O-D
17.03.20

YouTube: Informationsvideo zum Planfeststellungsabschnitt 3 „Blankenfelde-Mahlow“ (April 2020) [Quelle: DB Netz AG]



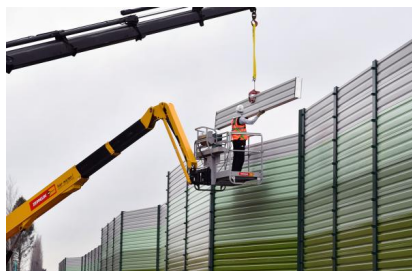
Für die neue Straßenunterführung an der Santissstraße in Berlin finden Aushubarbeiten statt (Dezember 2019) [Quelle: DB Engineering & Consulting]



An der Attilastraße wurde im Mai 2019 eine Kabelhilfsbrücke errichtet (Mai 2019) [Quelle: DB Engineering & Consulting]



Blick auf die Bauarbeiten an der Santissstraße. Dort entsteht seit April 2019 eine Straßenunterführung (April 2019) [Quelle: DB Netz AG/vectorvision]



Mit dem Einhub des letzten Elements einer Schallschutzwand am Bahnübergang Wolziger Zeile in Berlin-Lichtenrade wurde am 5. Februar 2019 symbolisch mit dem Bau der Dresdner Bahn begonnen (1) [Quelle: Deutsche Bahn AG/JET-Foto]



Mit dem Einhub des letzten Elements einer Schallschutzwand am Bahnübergang Wolziger Zeile in Berlin-Lichtenrade wurde am 5. Februar 2019 symbolisch mit dem Bau der Dresdner Bahn begonnen (2) [Quelle: Deutsche Bahn AG/JET-Foto]



Am 19. März 2018 wurde die provisorisch Fußgängerüberführung am Bahnübergang Sänthisstraße eingehoben [Quelle: DB Netz AG]



links: Der Haltepunkt Lichtenrade und die Bahnhofstraße vor dem Umbau, rechts: Visualisierung der neuen Eisenbahnüberführung [Quelle: Ingenieurbüro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH/weitere Bearbeitung VECTORVISION]



links: Ostseite der Bahnhofstraße vor dem Umbau, rechts: Visualisierung der neuen Eisenbahnüberführung [Quelle: Ingenieurbüro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH/weitere Bearbeitung VECTORVISION]



links: Westseite der Bahnhofstraße vor dem Umbau, rechts: Visualisierung der neuen Eisenbahnüberführung [Quelle: Ingenieurbüro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH/weitere Bearbeitung VECTORVISION]